

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 3.3

Straßenverkehrsunfälle

März 1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juli 1984

Preis: DM 4,40

Bestellnummer: 2080330-84103

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

Textteil

Allgemeine und methodische Erläuterungen	4
Unfallentwicklung	5

Tabellenteil

1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte	6
1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden	6
2 Straßenverkehrsunfälle in den Bundesländern	
2.1 Unfälle mit Personenschaden	7
2.2 Unfälle mit nur Sachschaden	8
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Großstädten	9
4 Straßenverkehrsunfälle nach ausgewählten Merkmalen	
4.1 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen	11
4.2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenarten	12
4.3 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten	13
4.4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen	14
4.5 An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	15
4.6 Verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung	16
4.7 Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden	18
4.8 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen auf Autobahnen	23
5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	24

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- ... = Angabe fällt später an
- . = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfachgesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Allgemeine und methodische Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das Gesetz zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik vom 22. Dezember 1982 (BGBl. I 1982 S. 2069). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Die sogenannten Bagatellunfälle (Unfälle, bei denen die Schadenshöhe bei keinem Geschädigten die 3 000 DM Grenze erreicht) werden nach der Verordnung zur Durchführung des Straßenverkehrsunfallgesetzes vom 18. März 1983 für Bundeszwecke nur zahlenmäßig erfaßt. Die anderen (schweren) Unfälle werden mit einem breiten Merkmalskatalog aufgenommen.

Die Veränderung der Rechtsgrundlage zum 1.1.1983 sollte, durch die Anhebung der Schadensgrenze auf 3 000 DM, vor allem den Erfassungsumfang bei den Unfällen mit nur Sachschaden reduzieren. Vor diesem Datum galten Unfälle ab 1 000 DM Schadenshöhe bei einem Beteiligten als schwere Verkehrsunfälle. Inhalt und Umfang der anderen Merkmale entsprechen den Abgrenzungen von 1975.

Erfassungsumfang

Auskunftspflichtig sind - laut Gesetz - die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Daraus folgt, daß die Statistik nur solche Unfälle erfaßt, zu denen die Polizei herangezogen wurde; das sind vor allem solche mit schwereren Folgen. Insbesondere Verkehrsunfälle mit nur Sachschaden oder mit nur geringfügigen Verletzungen werden zu einem relativ großen Teil der Polizei nicht angezeigt.

Nach § 1 Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz werden nur Unfälle erfaßt, die infolge des Fahrverkehrs entstanden sind, das heißt, daß Unfälle, an denen nur Fußgänger beteiligt sind, nicht zum Erhebungsgegenstand dieser Statistik gehören.

Abgrenzung der wichtigsten Begriffe

U n f ä l l e

Unfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen (z.B. Unfälle mit nur Sachschaden, Unfälle mit Personenschaden). Kriterium ist jeweils die schwerste Unfallfolge. Bei einem Unfall mit Schwerverletzten können daher neben den Schwerverletzten noch Personen leichtverletzt worden sowie Sachschäden entstanden sein; es kam jedoch bei diesem Unfall kein Mensch ums Leben. Unfälle mit Personenschaden, sind solche bei denen Personen verletzt oder getötet wurden.

Ursache dieser Unterscheidung ist die Vermutung, daß die Genauigkeit der Unfallaufnahme mit der Schwere der Unfallfolgen ansteigt und die Daten von Personenschadensunfällen deshalb verlässlicher sind als die für Unfälle mit nur Sachschaden. Mit der Unfallschwere ändert sich auch die Merkmalsstruktur. So ist der Anteil der ungeschützten Verkehrsteilnehmer (Fußgänger und Zweiradfahrer) bei den Unfällen mit Personenschaden größer als bei reinen Sachschadensunfällen.

Die Ortslage der Unfälle wird durch die gelben Ortstafeln bestimmt. Alle Unfälle auf Autobahnen, auch die auf Stadt- und Autobahnen, gelten als Unfälle außerhalb von Ortschaften.

B e t e i l i g t e

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer oder Fußgänger erfaßt, die selbst - oder

deren Fahrzeug - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der Hauptverursacher ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

V e r u n g l ü c k t e

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer) die beim Unfall verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

- Getötete
Personen die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben
- Schwerverletzte
Personen die zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden
- Leichtverletzte
alle übrigen Verletzten

S o n s t i g e G e s c h ä d i g t e

Sonstige Geschädigte sind Personen, die Sachschäden erlitten haben aber nicht als Verkehrsteilnehmer in den Unfall verwickelt sind (z.B. Hausbesitzer, Träger von Verkehrseinrichtungen usw.).

U r s a c h e n

Die Unfallursachen werden von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in das Erhebungspapier eingetragen. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen (z.B. Straßenglätte, Nebel usw.), die dem Unfall, nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, und personenbezogenem Fehlverhalten (wie Vorfahrtsmißachtung, zu schnelles Fahren usw.) das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern zugeschrieben wird.

Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptbeteiligten (Hauptverursacher) und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich.

B e r i c h t s w e g

Erhebungspapiere für die Statistik der Straßenverkehrsunfälle sind die Durchdrucke der im Grundaufbau bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. Die Angaben in den Verkehrsunfallanzeigen werden in den Statistischen Landesämtern, nach der Übernahme auf Datenträger, monatlich und jährlich nach einem bundeseinheitlichen Programm austabelliert. Das Bundesergebnis entsteht jeweils aus der Summe der Landesergebnisse.

Üblicherweise können nicht alle Verkehrsunfallanzeigen von der Polizei oder den Statistischen Landesämtern termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden, da bei fehlenden oder widersprüchlichen Angaben oft zeitraubende Rückfragen nötig werden. Derartige Unfälle werden als Nachmeldung übernommen, die dazu führen, daß der kumulierte Jahresteil größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Neben den Monats- und Jahresberichten veröffentlicht das Statistische Bundesamt etwa 8 Wochen nach Abschluß des Berichtsmonats vorläufige Angaben zur Entwicklung der Unfall- und Verunglücktenzahlen (Schnellbericht).

Unfallentwicklung im März 1984

Gegenstand der Nachweisung	März		Veränderung in Prozent (%)	Januar bis März		Veränderung in Prozent (%)
	1984	1983		1984	1983	
	Anzahl			Anzahl		
Polizeilich erfaßte Unfälle	129 856	132 815	- 2,2	408 404	389 488	+ 4,9
darunter						
mit Personenschaden ...	24 450	26 640	- 8,2	71 038	71 323	- 0,4
mit schwerem Sach- schaden	17 089	19 461	- 12,2	55 357	57 186	- 3,2
Verunglückte						
Getötete	771	872	- 11,6	2 142	2 419	- 11,5
Schwerverletzte	9 431	10 267	- 8,2	27 136	27 690	- 2,0
Leichtverletzte	22 502	24 857	- 9,5	66 155	66 259	- 0,2
Getötete						
Fahrer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen	448	497	- 9,9	1 195	1 291	- 7,4
Motorisierten Zwei- rädern	86	94	- 8,5	154	183	- 15,8
Fahrrädern	53	62	- 14,5	140	163	- 14,1
Fußgänger	161	195	- 17,4	593	723	- 18,0

Im März 1984 hat die Polizei etwa 3 000 Unfälle (- 2,2 %) weniger als im März des Vorjahres aufgenommen. Noch erfreulicher ist, daß die Unfallschwere sich noch stärker vermindert hat. Der leichte Anstieg bei den Bagatellunfällen (unter 3 000 DM Schaden bei jedem Geschädigten) wurde durch den Rückgang der schweren Verkehrsunfälle wettgemacht. Die Zahl der Unfälle mit schwerem Sachschaden lag um mehr als 12 % und die der Unfälle mit Personenschaden um mehr als 8 % unter dem entsprechenden Vorjahreswert. In vier Bundesländern wurden sogar zweistellige Abnahmeraten bei den Unfällen mit Personenschaden verzeichnet.

Durchschnittlich ereigneten sich an jedem Märztag 789 Personenschadensunfälle mit zusammen 1 055 Verunglückten, davon 25 getötete Verkehrsteilnehmer. Deutlich über diesem Wert lag das Ergebnis des 2. März, dem Freitag vor Fasching, mit 1 238 Personenschadensunfällen (57 % über dem Durchschnitt), 1 703 Verunglückten und 42 Getöteten. Die Zahl der Unfälle mit schwerem Sachschaden lag an diesem Tag sogar um 110 % über dem Durchschnitt.

Entsprechend der kleineren Zahl von Unfällen mit Personenschaden wurden auch weniger Un-

fallbeteiligte gezählt (- 8,6 %). Überdurchschnittliche Rückgänge gab es bei den Fahrern von Mofas und Mopeds, von Personenkraftwagen und von Güterkraftfahrzeugen. Leicht angestiegen (+ 3,4 %) ist die Zahl der beteiligten Motorradfahrer. Die Zahlen der Verunglückten nach der Art der Verkehrsbeteiligung haben sich in ähnlichem Maß reduziert.

Bei den Unfallursachen fällt eine starke Abnahme bei den allgemeinen Ursachen auf; so hat die "Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn" bei nur 1 878 Personenschadensunfällen eine Rolle gespielt, das waren 36 % weniger als im März 1983. Die den Fahrzeugführern zugeschriebenen Ursachen sind insgesamt etwas weniger zurückgegangen (- 7,4 %) als die Zahl der beteiligten Fahrer (- 8,8 %). Die Ursache Alkoholeinfluß ist nur um 0,7 % gesunken, d.h. im März 1984 wurde bei 64 von 1 000 beteiligten Fahrzeugführern Alkohol festgestellt, im März des Vorjahres waren es nur 59 von 1 000. Diese Steigerung ist wahrscheinlich eine Folge des Karnevals, der im Vorjahr noch im Februar lag. Überdurchschnittlich abgenommen haben die Ursachen nicht angepaßte Geschwindigkeit und Vorfahrtsmißachtung.

1 Zusammenfassende Übersichten
1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte			Unfälle mit nur Sachschaden	
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Getötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer- verletzte		Leicht- verletzte
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1955	296 071	255 075	70 996	12 791	371 160	143 718	227 442	307 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	147 326	307 634	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000
1969	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000
1970	377 610	254 198	123 412	19 193	531 795	164 437	367 358	1 015 000
1971	369 177	247 133	122 044	18 753	518 059	160 612	357 447	969 000
1972	378 775	257 318	121 457	18 811	528 527	165 784	362 743	1 002 000
1973	353 725	243 451	110 274	16 302	488 246	150 014	338 232	970 000
1974	331 000	234 321	96 679	14 614	447 142	139 918	307 224	898 000
1975	337 732	231 247	106 485	14 870	457 797	138 038	319 759	927 000
1976	359 694	246 844	112 850	14 820	480 581	145 728	334 853	1 058 000
1977	379 046	260 396	118 650	14 978	508 142	153 735	354 407	1 144 000
1978	380 352	259 382	120 970	14 662	508 644	153 310	355 334	1 238 000
1979	367 500	252 755	114 745	13 222	486 441	146 526	339 915	1 293 000
1980	379 235	261 302	117 933	13 041	500 463	148 952	351 511	1 305 000
1981	362 617	252 382	110 235	11 674	475 944	139 402	336 542	1 316 000
1982	358 693	248 329	110 364	11 608	467 188	138 760	328 428	1 271 000
1983 1).	374 034	258 056	115 978	11 715	489 148	145 086	344 062	1 318 000
1981 März ...	27 654	19 789	7 865	890	36 349	10 602	25 747	102 300
1982 März ...	27 036	18 474	8 562	848	35 043	10 264	24 779	104 500
1983 März ...	26 640	18 106	8 534	872	35 124	10 267	24 857	106 175
1984 Febr. 1)	21 855	14 776	7 079	619	28 634	8 260	20 374	107 330
1984 März 1).	24 450	17 009	7 441	771	31 933	9 431	22 502	105 406
1984 April 1)	29 572	...	...	841	39 212	...	...	106 960

1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Mofas, Mopeds	Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Busse	Güter- 2) kraft- fahr- zeuge	Land- wirt- schaftl. Zugma- schinen	Sonder- kraft- fahrzg. nicht z. Lasten- beförd.	Andere Fahr- zeuge	Fahr- räder	Fuß- gänger	Andere Per- sonen
1953	487 289	6 092	134 703	104 839	4 133	.	.	.	.	88 156	70 310	.
1960	662 556	75 166	89 042	266 782	6 545	.	.	.	7 126	63 507	88 725	4 186
1962	609 938	38 724	55 892	307 046	6 614	55 835	3 123	.	5 949	52 241	81 742	2 772
1964	622 718	32 510	37 103	351 538	6 300	52 614	2 944	.	5 217	51 880	81 895	717
1965	604 679	25 314	29 254	359 198	5 947	50 960	2 953	.	5 074	46 369	78 684	926
1966	636 081	23 372	27 655	392 561	5 834	49 732	3 108	.	4 841	47 528	80 431	1 019
1967	637 933	22 667	26 847	399 116	5 526	46 939	3 190	.	4 433	49 568	78 641	1 006
1968	647 423	21 106	27 266	410 463	5 760	48 102	3 284	.	4 313	48 875	77 206	1 048
1969	649 000	19 554	26 458	417 296	5 942	49 259	3 185	.	4 191	45 160	77 085	870
1970	726 647	20 670	26 127	480 328	6 658	54 023	3 342	.	4 559	44 874	85 193	873
1971	705 327	23 684	26 829	466 820	6 289	49 298	3 130	.	4 326	45 088	79 071	792
1972	724 570	26 017	30 022	483 625	6 307	48 270	3 224	.	3 961	43 333	79 142	669
1973	679 582	27 393	31 459	443 937	6 593	46 085	2 759	.	3 899	43 065	73 710	682
1974	634 313	30 328	32 515	406 097	6 199	39 123	2 582	.	3 467	42 406	70 996	600
1975	638 594	34 787	34 846	407 908	5 974	34 191	2 613	1 228	6 323	44 617	65 587	520
1976	682 869	39 942	41 069	431 899	6 260	36 665	2 543	1 479	5 835	49 564	67 038	575
1977	725 189	45 653	39 971	465 116	6 665	37 502	2 873	1 540	5 255	52 470	67 573	571
1978	731 277	49 660	38 552	471 787	6 511	37 754	2 843	1 808	5 365	51 161	65 236	600
1979	706 207	52 127	39 428	447 208	6 642	36 671	2 622	1 886	5 683	52 138	61 186	616
1980	725 778	53 285	42 238	461 101	6 523	35 214	2 698	1 908	5 487	55 421	61 448	455
1981	695 816	44 602	48 106	436 979	6 718	33 042	2 946	2 088	4 604	58 577	57 667	487
1982	685 150	37 060	60 228	424 286	5 771	29 634	3 014	2 114	4 244	63 275	54 804	720
1983 1).	717 091	32 898	65 563	450 828	5 646	30 293	3 169	2 315	4 042	67 466	54 106	765
1981 März ...	53 684	3 282	2 879	34 973	557	2 494	138	140	397	3 440	5 352	32
1982 März ...	51 430	2 356	3 674	33 586	459	2 459	153	176	316	3 453	4 744	54
1983 März ...	51 589	1 828	3 451	35 213	464	2 363	136	138	266	3 386	4 294	50
1984 Febr. 1)	42 151	1 328	1 654	29 766	402	2 065	77	145	232	2 366	4 076	40
1984 März 1).	47 145	1 561	3 569	31 547	420	2 085	163	148	252	3 326	4 020	54

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Bis 1974 Güterkraftfahrzeuge einschl. Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung.

2 STRASSENVERKEHRsunFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

2.1 UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

LAND	IM MAERZ 1984 DABEI WURDEN			IM MAERZ 1983 DABEI WURDEN			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT UNF. MIT GETOE-SCHWERLEICHT PERS. TETE VERLETZTE SCHA- DEN PERSONEN PROZENT					
	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT				
	ANZAHL											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 160	39	410	1 085	1 215	40	426	1 130	4,5-	2,5-	3,8-	4,0-
HAMBURG	681	13	156	727	772	10	194	855	11,8-	30,0	19,6-	15,0-
NIEDERSACHSEN	2 870	106	1 234	2 493	3 201	153	1 383	2 767	10,4-	30,7-	10,8-	9,9-
BREMEN	319	6	88	283	340	1	83	330	6,2-	X	6,0	14,3-
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 636	174	2 654	5 820	7 280	192	2 879	6 416	8,9-	9,4-	7,8-	9,3-
HESSEN	2 389	71	777	2 329	2 519	80	906	2 453	5,2-	11,3-	14,2-	5,1-
RHEINLAND-PFALZ	1 451	36	580	1 286	1 670	41	693	1 533	13,1-	12,2-	16,3-	16,1-
BADEN-WUERTTEMBERG	3 407	110	1 344	3 264	3 665	125	1 480	3 510	7,0-	12,0-	9,2-	7,0-
BAYERN	4 259	186	1 878	3 966	4 607	193	1 902	4 460	7,6-	3,6-	1,3-	11,1-
SAARLAND	418	9	144	368	494	13	165	501	15,4-	X	12,7-	26,6-
BERLIN (WEST)	860	21	166	881	877	24	156	902	1,9-	12,5-	6,4	2,3-
BUNDESGBIET	24 450	771	9 431	22 502	26 640	872	10 267	24 857	8,2-	11,6-	8,2-	9,5-

LAND	JANUAR BIS MAERZ 1984			JANUAR BIS MAERZ 1983			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL PROZENT					
	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT				
	ANZAHL											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 317	107	1 156	3 098	3 336	114	1 149	3 089	0,6-	6,2-	0,6	0,3
HAMBURG	2 041	30	447	2 122	2 187	43	512	2 387	6,7-	30,2-	12,7-	11,1-
NIEDERSACHSEN	8 467	328	3 656	7 443	8 562	387	3 675	7 478	1,1-	15,3-	0,5-	0,5-
BREMEN	869	13	250	752	910	12	241	850	4,5-	8,3	3,7	11,5-
NORDRHEIN-WESTFALEN	20 011	479	7 974	17 566	19 991	576	8 068	17 426	0,1	16,9-	1,2-	0,8
HESSEN	6 855	204	2 317	6 674	6 651	196	2 293	6 449	3,1	4,1	1,0	3,5
RHEINLAND-PFALZ	4 361	120	1 733	4 026	4 331	132	1 834	3 926	0,7	9,1-	5,5-	2,5
BADEN-WUERTTEMBERG	9 608	294	3 785	9 282	9 620	362	3 897	9 261	0,1-	18,8-	2,9-	0,2
BAYERN	11 736	480	4 896	11 403	12 062	495	5 083	11 695	2,7-	3,0-	3,7-	2,5-
SAARLAND	1 361	43	419	1 312	1 250	40	444	1 230	8,9	7,5	5,6-	6,7
BERLIN (WEST)	2 412	44	503	2 477	2 423	62	494	2 468	0,5-	29,0-	1,8	0,4
BUNDESGBIET	71 038	2 142	27 136	66 155	71 323	2 419	27 690	66 259	0,4-	11,5-	2,0-	0,2-

2 STRASSENVERKEHRsunFALLE IN DEN BUNDESSTAENDERN

2.2 UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN

LAND	IM MAERZ 1984			IM MAERZ 1983			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT		
	INSGESAMT	VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	U.M. BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN
	ANZAHL								
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 243	728	3 515	4 792	964	3 828	11,5-	24,5-	8,2-
HAMBURG	3 231	639	2 592	3 531	764	2 767	8,5-	16,4-	6,3-
NIEDERSACHSEN	11 044	1 557	9 487	11 230	1 724	9 506	1,7-	9,7-	0,2-
BREMEN	1 296	282	1 014	1 455	421	1 034	10,9-	33,0-	1,9-
NORDRHEIN-WESTFALEN	28 935	3 923	25 012	28 507	4 582	23 925	1,5	14,4-	4,5
HESSEN	9 996	2 304	7 692	10 141	2 352	7 789	1,4-	2,0-	1,2-
RHEINLAND-PFALZ	7 339	1 262	6 077	7 099	1 254	5 845	3,4	0,6	4,0
BADEN-WUERTTEMBERG	14 883	2 304	12 579	15 167	2 853	12 314	1,9-	19,2-	2,2
BAYERN	16 688	2 987	13 701	16 676	3 137	13 539	0,1	4,8-	1,2
SAARLAND	2 163	333	1 830	2 131	324	1 807	1,5	2,8	1,3
BERLIN (WEST)	5 588	770	4 818	5 446	1 086	4 360	2,6	19,1-	10,5
BUNDESGBIET	105 406	17 089	88 317	106 175	19 461	86 714	0,7-	12,2-	1,8

LAND	JANUAR BIS MAERZ 1984			JANUAR BIS MAERZ 1983			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL		
	INSGESAMT	VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	U.M. BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN
	ANZAHL								
SCHLESWIG-HOLSTEIN	13 554	2 500	11 054	14 400	2 683	11 717	5,9-	6,8-	5,7-
HAMBURG	10 394	2 085	8 309	10 445	2 175	8 270	0,5-	4,1-	0,5
NIEDERSACHSEN	35 407	5 134	30 273	34 802	5 028	29 774	1,7	2,1	1,7
BREMEN	4 091	909	3 182	4 238	1 087	3 151	3,5-	16,4-	1,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	91 990	12 408	79 582	85 207	13 978	71 229	8,0	11,2-	11,7
HESSEN	30 683	7 376	23 307	29 465	6 819	22 646	4,1	8,2	2,9
RHEINLAND-PFALZ	22 779	4 053	18 726	20 600	3 636	16 964	10,6	11,5	10,4
BADEN-WUERTTEMBERG	46 854	7 308	39 546	43 715	7 922	35 793	7,2	7,8-	10,5
BAYERN	56 821	9 944	46 877	51 605	9 446	42 159	10,1	5,3	11,2
SAARLAND	6 999	1 089	5 910	6 051	958	5 093	15,7	13,7	16,0
BERLIN (WEST)	17 794	2 551	15 243	17 637	3 454	14 183	0,9	26,1-	7,5
BUNDESGBIET	337 366	55 357	282 009	318 165	57 186	260 979	6,0	3,2-	8,1

3 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET MAERZ	SCHWER- VERLETZT 1984	LEICHT- VERLETZT		GETOETET JANUAR BIS	SCHWER- VERLETZT MAERZ	LEICHT- VERLETZT 1984
AACHEN	97	1	32	79	312	4	123	271
AUGSBURG	100	-	24	105	278	6	71	281
BERLIN (WEST)	860	21	166	881	2 412	44	503	2 477
BIELEFELD	117	4	43	105	334	9	128	278
BOCHUM	161	3	53	159	489	10	147	472
BONN	122	2	50	106	375	6	127	341
BOTTROP	40	1	18	34	125	1	49	104
BRAUNSCHWEIG	81	1	37	56	229	6	82	195
BREMEN	245	5	64	218	676	12	188	573
BREMERHAVEN	74	1	24	65	193	1	62	179
DARMSTADT	67	-	16	69	224	2	50	231
DORTMUND	246	3	70	244	749	13	205	715
DUESSELDORF	248	2	71	232	717	7	214	656
DUISBURG	211	4	62	190	632	8	188	580
ERLANGEN	43	2	8	47	120	5	34	144
ESSEN	226	1	74	213	689	11	231	633
FLENSBURG	41	1	8	37	105	2	22	99
FRANKFURT A. MAIN	304	7	75	289	849	12	218	831
FREIBURG / BREISGAU	78	1	23	76	220	1	66	222
FUERTH	39	-	13	33	84	-	24	75
GELSENKIRCHEN	111	1	36	95	317	8	97	296
HAGEN	88	-	41	79	236	4	93	197
HAMBURG	681	13	156	727	2 041	30	447	2 122
HANNOVER	244	5	46	247	662	9	156	652
HEIDELBERG	60	5	12	67	201	5	38	222
HEILBRONN	52	2	22	43	140	3	68	118
HERNE	61	2	22	57	180	4	69	165
INGOLSTADT	36	4	20	29	131	6	51	122
KAISERSLAUTERN	43	2	9	44	125	4	32	130
KARLSRUHE	132	1	39	140	370	8	97	367
KASSEL	99	-	17	103	241	4	54	246
KIEL	97	-	26	98	303	5	75	299

3 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET MAERZ	SCHWER- VERLETZT 1984	LEICHT- VERLETZT		GETOETET JANUAR BIS	SCHWER- VERLETZT MAERZ	LEICHT- VERLETZT 1984
KOBLENZ	57	1	12	51	169	2	36	172
KOELN	415	9	142	390	1 291	22	411	1 200
KREFELD	107	2	35	89	313	3	112	277
LEVERKUSEN	55	2	20	47	176	2	60	149
LUDWIGSHAFEN	76	-	27	70	229	4	74	204
LUEBECK	102	1	30	85	264	3	79	235
MAINZ	74	-	17	73	215	2	53	223
MANNHEIM	125	3	33	129	344	5	103	349
MOENCHENGLADBACH	111	3	27	109	342	3	104	309
MUELHEIM A. D. RUHR	59	-	22	61	189	2	53	190
MUENCHEN	521	11	133	521	1 411	33	345	1 462
MUENSTER / WESTF.	102	1	34	88	356	6	115	306
NEUMUENSTER	47	-	10	49	112	-	31	105
NUERNBERG	197	1	48	194	509	7	123	504
OBERHAUSEN	73	1	37	66	233	2	97	201
OFFENBACH	67	1	9	77	198	6	31	225
OLDENBURG (OLDENBURG)	70	-	14	67	172	-	45	153
OSNABRUECK	90	-	19	98	276	3	65	278
PFORZHEIM	38	-	15	33	139	2	45	141
REGENSBURG	52	1	12	53	141	3	31	153
REMSCHIED	40	2	10	37	117	2	33	116
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	139	4	35	127	462	14	122	454
SALZGITTER	43	5	18	41	112	5	42	105
SOLINGEN	44	-	13	44	132	2	33	128
STUTTGART	194	3	64	173	549	9	169	517
TRIER	33	-	14	25	138	1	51	130
WIESBADEN	122	1	20	124	347	4	95	336
WILHELMSHAVEN	27	4	8	22	101	5	30	92
WOLFSBURG	48	-	18	43	136	2	52	125
WUERZBURG	60	2	25	54	173	3	61	153
WUPPERTAL	146	1	48	133	382	1	129	356

4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN

4.1 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM MAERZ 1984 NACH TAGEN
ALLE STRASSEN

TAG ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	UNFAELLE INSGE- SANT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
INNERORTS									
1.	598	11	183	404	12	212	508	413	1011
2.	775	15	221	539	15	250	703	712	1487
3.	459	8	126	325	8	145	433	515	974
4.	319	7	114	198	8	135	297	250	569
5.	495	7	155	333	8	174	459	313	808
6.	505	17	160	328	18	178	433	325	830
7.	465	11	122	332	11	134	450	342	807
8.	573	10	168	395	10	180	486	374	947
9.	564	7	155	402	7	166	529	394	958
10.	435	7	116	312	7	134	415	337	772
11.	328	3	95	230	3	104	341	241	569
12.	491	6	138	347	6	149	443	328	819
13.	479	7	138	334	9	147	428	303	782
14.	530	6	156	368	6	182	470	315	845
15.	581	15	133	433	15	142	537	345	924
16.	570	10	168	392	10	187	499	395	965
17.	537	10	145	382	10	172	508	361	898
18.	369	10	94	265	10	117	368	236	605
19.	590	10	161	419	10	170	507	329	919
20.	523	6	149	368	6	161	462	336	859
21.	551	11	152	388	12	171	475	333	884
22.	580	12	164	404	12	178	505	303	883
23.	657	7	182	468	7	196	596	354	1011
24.	563	7	164	392	8	186	538	416	979
25.	446	6	128	312	6	149	467	315	761
26.	676	8	199	469	9	220	575	463	1139
27.	719	10	207	502	10	224	663	469	1188
28.	719	7	203	509	7	216	645	470	1189
29.	649	8	186	455	10	208	548	443	1092
30.	677	10	169	498	10	188	620	493	1170
31.	614	13	184	417	13	211	593	451	1065
ZUSAMMEN	17037	282	4835	11920	293	5386	15501	11674	28711
AUSSERORTS									
1.	245	15	85	145	16	115	233	193	438
2.	463	21	178	264	27	254	454	447	910
3.	332	20	148	164	25	214	328	289	621
4.	207	13	95	99	13	152	194	138	345
5.	204	12	83	109	13	111	184	124	328
6.	220	13	89	118	18	120	189	175	395
7.	177	6	67	104	8	82	181	122	299
8.	241	12	88	141	15	111	220	200	441
9.	234	10	76	148	12	103	234	175	409
10.	199	8	83	108	8	113	203	148	347
11.	209	14	81	114	16	124	212	113	322
12.	172	14	59	99	14	79	154	149	321
13.	167	7	74	86	7	95	147	122	289
14.	191	11	68	112	13	87	176	120	311
15.	201	10	68	123	12	89	173	158	359
16.	237	15	85	137	18	127	243	178	415
17.	267	12	121	134	15	172	259	153	420
18.	237	14	107	116	20	163	223	103	340
19.	203	9	79	115	10	105	179	155	358
20.	187	10	68	109	11	89	189	111	298
21.	186	8	79	99	8	100	157	134	320
22.	183	8	72	103	9	92	143	153	356
23.	235	10	89	136	10	126	196	172	407
24.	287	18	121	148	19	171	298	180	467
25.	310	22	144	144	27	208	336	158	468
26.	296	15	110	171	19	146	268	212	508
27.	236	20	74	142	20	94	222	189	425
28.	222	8	85	129	8	111	199	216	438
29.	240	17	97	126	19	128	224	186	426
30.	276	17	108	151	19	147	268	229	505
31.	349	26	155	168	29	217	315	213	562
ZUSAMMEN	7413	415	2936	4062	478	4045	7001	5415	12828
INNERORTS UND AUSSERORTS									
1.	843	26	268	549	28	327	741	606	1449
2.	1238	36	399	803	42	504	1157	1159	2397
3.	791	28	274	489	33	359	761	804	1595
4.	526	20	209	297	21	287	491	388	914
5.	699	19	238	442	21	285	643	437	1136
6.	725	30	249	446	36	298	622	500	1225
7.	642	17	189	436	19	216	631	464	1106
8.	814	22	256	536	25	291	706	574	1388
9.	798	17	231	550	19	269	763	569	1367
10.	634	15	199	420	15	247	618	485	1119
11.	537	17	176	344	19	228	553	354	891
12.	663	20	197	446	20	228	597	477	1140
13.	646	14	212	420	16	242	575	425	1071
14.	721	17	224	480	19	269	646	435	1156
15.	782	25	201	556	27	231	710	503	1285
16.	807	25	253	529	28	314	742	573	1380
17.	804	22	266	516	25	344	767	514	1318
18.	606	24	201	381	30	280	591	339	945
19.	793	19	240	534	20	275	686	484	1277
20.	710	16	217	477	17	250	651	447	1157
21.	737	19	231	487	20	271	632	467	1204
22.	763	20	236	507	21	270	648	456	1219
23.	892	17	271	604	17	322	792	526	1418
24.	850	25	285	540	27	357	836	596	1446
25.	756	28	272	456	33	357	803	473	1229
26.	972	23	309	640	28	366	843	675	1647
27.	955	30	281	644	30	318	885	658	1613
28.	941	15	288	638	15	327	844	686	1627
29.	889	25	283	581	29	336	772	629	1518
30.	953	27	277	649	29	335	888	722	1675
31.	963	39	339	585	42	428	908	664	1627
INSGESAMT	24450	697	7771	15982	771	9431	22502	17089	41539

1) VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN

4.2 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH STRASSENARTEN

STRASSENART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)			
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS- SCHA- DEN	GETOE- TETE PERSONEN	SCHWER- LEICHT VERLETZTE	PROZENT
AUTOBAHNEN ¹⁾	1029	56	426	1080	1258	64	490	1426	18,2-	12,5-	13,1-	24,3-
BUNDESSTRASSEN	5528	238	2242	5381	6194	261	2549	6090	10,8-	8,8-	12,1-	11,7-
INNERORTS	3219	70	995	3067	3597	70	1113	3512	10,5-	-	10,6-	12,7-
AUSSERORTS	2309	168	1247	2314	2597	191	1436	2578	11,1-	12,1-	13,2-	10,3-
LANDESSTRASSEN	5387	232	2429	4928	5991	285	2727	5426	10,1-	18,6-	10,9-	9,2-
INNERORTS	2996	72	1044	2720	3247	74	1186	2913	7,7-	2,7-	12,0-	6,6-
AUSSERORTS	2391	160	1385	2208	2744	211	1541	2513	12,9-	24,2-	10,1-	12,1-
KREISSTRASSEN	2446	105	1206	2068	2627	106	1262	2246	6,9-	1,0-	4,4-	7,9-
INNERORTS	1310	37	517	1140	1403	32	561	1238	6,6-	15,6	7,9-	7,9-
AUSSERORTS	1136	68	689	928	1224	74	701	1008	7,2-	8,1-	1,7-	7,9-
ANDERE STRASSEN	10060	140	3128	9045	10570	156	3239	9669	4,8-	10,3-	3,4-	6,5-
INNERORTS	9484	113	2824	8542	9859	137	2901	9017	3,8-	17,5-	2,7-	5,3-
AUSSERORTS	576	27	304	503	711	19	338	652	19,0-	42,1	10,1-	22,9-
INSGESAMT	24450	771	9431	22502	26640	872	10267	24857	8,2-	11,6-	8,2-	9,5-
INNERORTS	17009	292	5380	15469	18106	313	5761	16680	6,1-	6,7-	6,6-	7,3-
AUSSERORTS	7441	479	4051	7033	8534	559	4506	8177	12,8-	14,3-	10,1-	14,0-

STRASSENART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	JANUAR BIS MAERZ 1984			ANZAHL	JANUAR BIS MAERZ 1983			ZU- BZW. ABNAHME (-) PROZENT			
		JANUAR 1984	BIS MAERZ 1984	MAERZ 1984		JANUAR 1983	BIS MAERZ 1983	MAERZ 1983				
AUTOBAHNEN ¹⁾	3296	132	1232	3585	3126	148	1177	3505	5,4	10,8-	4,7	2,3
BUNDESSTRASSEN	16948	703	6965	16653	17141	759	7229	16709	1,1-	7,4-	3,7-	0,3-
INNERORTS	9426	201	2992	9024	9785	223	3220	9395	3,7-	9,9-	7,1-	4,0-
AUSSERORTS	7522	502	3973	7629	7356	536	4009	7314	2,3	6,4-	0,9-	4,3
LANDESSTRASSEN	16090	627	7062	14869	16138	730	7326	14703	0,3-	14,1-	3,6-	1,1
INNERORTS	8679	193	3104	7875	8859	229	3285	7816	2,0-	15,7-	5,5-	0,8
AUSSERORTS	7411	434	3958	6994	7279	501	4041	6887	1,8	13,4-	2,1-	1,6
KREISSTRASSEN	7237	275	3462	6258	6985	284	3270	6064	3,6	3,2-	5,9	3,2
INNERORTS	3859	84	1509	3336	3819	96	1493	3342	1,0	12,5-	1,1	0,2-
AUSSERORTS	3378	191	1953	2922	3166	188	1777	2722	6,7	1,6	9,9	7,3
ANDERE STRASSEN	27467	405	8415	24790	27933	498	8688	25278	1,7-	18,7-	3,2-	1,9-
INNERORTS	25881	347	7622	23386	26180	440	7849	23665	1,2-	21,1-	2,9-	1,2-
AUSSERORTS	1586	58	793	1404	1753	58	839	1613	9,5-	-	5,5-	13,0-
INSGESAMT	71038	2142	27136	66155	71323	2419	27690	66259	0,4-	11,5-	2,0-	0,2-
INNERORTS	47845	825	15227	43621	48643	988	15847	44218	1,7-	16,5-	3,9-	1,4-
AUSSERORTS	23193	1317	11909	22534	22680	1431	11843	22041	2,3	8,0-	0,6	2,2

1) EINSCHL. AUTOBAHNUNFAELLE IN BERLIN, DIE IN DEN UEBRIGEN TABELLEN UNTER INNERORTSUNFAELLE NACHGEWIESEN WERDEN.

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN

4.3 STRASSENVERKEHRsunFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLARTEN

UNFALLART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)							
		GETOETETE		SCHWER- VERLETZTE		LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE		SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		UNF. MIT SCHADEN	GETOE- TETE PERSONEN	SCHWER- VERLETZTE PERSONEN	LEICHT- VERLETZTE PERSONEN
		MAERZ	1984	ANZAHL			MAERZ	1983	PROZENT							
ZUSAMMENSTOSS M. AND. FZG. DAS ANF. ANHAELT OD. IM RUH. VERK. ST.	1512	22	385	1429	1595	22	383	1531	5,2-	-	0,5	6,7-				
INNERORTS	1301	9	312	1193	1387	13	300	1322	6,2-	X	4,0	9,8-				
AUSSERORTS	211	13	73	236	208	9	83	209	1,4	X	12,1-	12,9				
VORAUFAEHRT ODER WARTET	2657	38	482	3050	2873	45	556	3385	7,5-	15,6-	13,3-	9,9-				
INNERORTS	1782	9	224	2055	1807	7	233	2109	1,4-	X	3,9-	2,6-				
AUSSERORTS	875	29	258	995	1066	38	323	1276	17,9-	23,7-	20,1-	22,0-				
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	809	21	190	785	861	11	273	874	6,0-	90,9	30,4-	10,2-				
INNERORTS	547	12	98	514	560	4	138	509	2,3-	X	29,0-	1,0				
AUSSERORTS	262	9	92	271	301	7	135	365	13,0-	X	31,9-	25,8-				
ENTGEGENKOMMT	2244	143	1329	2491	2494	162	1482	2707	10,0-	11,7-	10,3-	8,0-				
INNERORTS	1200	23	502	1261	1280	17	499	1362	6,3-	35,3	0,6	7,4-				
AUSSERORTS	1044	120	827	1230	1214	145	983	1345	14,0-	17,3-	15,9-	8,6-				
EINBIEGT OD. KREUZT	7227	107	2315	7407	8137	136	2607	8377	11,2-	21,3-	11,2-	11,6-				
INNERORTS	5962	41	1589	6028	6659	57	1860	6774	10,5-	28,1-	14,6-	11,0-				
AUSSERORTS	1265	66	726	1379	1478	79	747	1603	14,4-	16,5-	2,8-	14,0-				
ZUSAMMENST. ZW. FAHRZ. UND FUSSGAENGER	3579	158	1625	2210	3872	192	1748	2410	7,6-	17,7-	7,0-	8,3-				
INNERORTS	3373	123	1515	2097	3625	142	1606	2290	7,0-	13,4-	5,7-	8,4-				
AUSSERORTS	206	35	110	113	247	50	142	120	16,6-	30,0-	22,5-	5,8-				
AUFFPALL A. HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	109	5	42	92	122	1	35	125	10,7-	X	20,0	26,4-				
INNERORTS	50	2	7	47	54	-	19	40	7,4-	X	X	17,5				
AUSSERORTS	59	3	35	45	68	1	16	85	13,2-	X	X	47,1-				
ABK. V. FAHRB. N. RECHTS	2598	128	1423	2073	2916	153	1532	2296	10,9-	16,3-	7,1-	9,7-				
INNERORTS	925	36	455	745	967	40	481	777	4,4-	10,0-	5,4-	4,1-				
AUSSERORTS	1673	92	968	1328	1949	113	1051	1519	14,2-	18,6-	7,9-	12,6-				
ABK. V. FAHRB. N. LINKS	2017	116	1093	1494	2191	121	1134	1797	8,0-	4,1-	3,6-	16,9-				
INNERORTS	621	19	306	494	673	20	314	579	7,7-	5,0-	2,6-	14,7-				
AUSSERORTS	1396	97	787	1000	1518	101	820	1218	8,0-	4,0-	4,0-	17,9-				
UNFALL ANDERER ART	1698	33	547	1471	1579	29	517	1355	7,5	13,8	5,8	8,6				
INNERORTS	1276	19	378	1067	1122	13	313	955	13,7	46,2	20,8	11,7				
AUSSERORTS	422	14	169	404	457	16	204	400	7,7-	12,5-	17,2-	1,0				
INSGESAMT	24450	771	9431	22502	26640	872	10267	24857	8,2-	11,6-	8,2-	9,5-				
INNERORTS	17037	293	5386	15501	18134	313	5763	16717	6,1-	6,4-	6,6-	7,3-				
AUSSERORTS	7413	478	4045	7001	8506	559	4504	8140	12,9-	14,5-	10,2-	14,0-				

UNFALLART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	JANUAR BIS MAERZ 1984			ANZAHL	JANUAR BIS MAERZ 1983			ZU- BZW. ABNAHME (-)							
		GETOETETE		SCHWER- VERLETZTE		LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE		SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		UNF. MIT SCHADEN	GETOE- TETE PERSONEN	SCHWER- VERLETZTE PERSONEN	LEICHT- VERLETZTE PERSONEN
		MAERZ	1984	ANZAHL			MAERZ	1983	PROZENT							
ZUSAMMENSTOSS M. AND. FZG. DAS ANF. ANHAELT OD. IM RUH. VERK. ST.	4366	44	1114	4196	4381	52	1075	4199	0,4-	15,4-	3,6	0,1-				
INNERORTS	3728	20	881	3469	3807	30	860	3571	2,1-	33,3-	2,4	2,9-				
AUSSERORTS	638	24	233	727	574	22	215	628	11,1	9,1	8,4	15,8				
VORAUFAEHRT ODER WARTET	6999	77	1258	8078	7067	84	1332	8289	1,0-	8,3-	5,6-	2,6-				
INNERORTS	4576	12	550	5243	4549	17	583	5207	0,6	29,4-	5,7-	0,7				
AUSSERORTS	2423	65	708	2835	2518	67	749	3082	3,8-	3,0-	5,5-	8,0-				
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	1940	42	473	1919	1958	33	589	1962	0,9-	27,3	19,7-	2,2-				
INNERORTS	1267	22	245	1205	1269	13	296	1189	0,2-	69,2	17,2-	1,3				
AUSSERORTS	673	20	228	714	689	20	293	773	2,3-	-	22,2-	7,6-				
ENTGEGENKOMMT	7592	419	4265	8887	7421	476	4211	8493	2,3	12,0-	1,3	4,6				
INNERORTS	3797	49	1440	4361	3758	59	1469	4172	1,0	17,0-	2,0-	4,5				
AUSSERORTS	3795	370	2825	4526	3663	417	2742	4321	3,6	11,3-	3,0	4,7				
EINBIEGT OD. KREUZT	19264	271	5837	20030	19907	298	6111	20918	3,2-	9,1-	4,5-	4,3-				
INNERORTS	15910	109	4131	16315	16458	131	4377	17126	3,3-	16,8-	5,6-	4,7-				
AUSSERORTS	3354	162	1706	3715	3449	167	1734	3792	2,8-	3,0-	1,6-	2,0-				
ZUSAMMENST. ZW. FAHRZ. UND FUSSGAENGER	11306	577	5167	6838	11864	707	5547	6969	4,7-	18,4-	6,9-	1,9-				
INNERORTS	10629	439	4800	6492	11106	543	5136	6587	4,3-	19,2-	6,6-	1,5-				
AUSSERORTS	677	138	367	346	758	164	411	382	10,7-	15,9-	10,7-	9,4-				
AUFFPALL A. HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	307	10	105	266	317	6	94	297	3,2-	X	11,7	10,4-				
INNERORTS	132	2	33	113	129	-	35	103	2,3	X	5,7-	9,7				
AUSSERORTS	175	8	72	153	188	6	59	194	6,9-	X	22,0	21,1-				
ABK. V. FAHRB. N. RECHTS	8277	337	4124	6822	8146	345	4178	6642	1,6	2,3-	1,3-	2,7				
INNERORTS	2745	78	1260	2301	2785	80	1297	2345	1,4-	2,5-	2,9-	1,9-				
AUSSERORTS	5532	259	2864	4521	5361	265	2881	4297	3,2	2,3-	0,6-	5,2				
ABK. V. FAHRB. N. LINKS	6702	287	3379	5455	6356	331	3183	5248	5,4	13,3-	6,2	3,9				
INNERORTS	2057	53	935	1737	2056	71	924	1740	0,0	25,4-	1,2	0,2-				
AUSSERORTS	4645	234	2444	3718	4300	260	2259	3508	8,0	10,0-	8,2	6,0				
UNFALL ANDERER ART	4285	78	1414	3664	3906	87	1370	3242	9,7	10,4-	3,2	13,0				
INNERORTS	3100	43	970	2499	2799	45	877	2262	10,8	4,5-	10,6	10,5				
AUSSERORTS	1185	35	444	1165	1107	42	493	980	7,0	16,7-	9,9-	18,9				
INSGESAMT	71038	2142	27136	66155	71323	2419	27690	66259	0,4-	11,5-	2,0-	0,2-				
INNERORTS	47941	827	15245	43735	48716	989	15854	44302	1,6-	16,4-	3,9-	1,3-				
AUSSERORTS	23097	1315	11891	22420	22607	1430	11836	21957	2,2	8,1-	0,5	2,1				

4 STRASSENVERKEHRsunFÄLLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN
 4.4 STRASSENVERKEHRsunFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLTYPEN

UNFALLTYP ORTSLAGE	VERUNGLEUCKTE PERSONEN				VERUNGLEUCKTE PERSONEN				ZU- BZW. ABNAHME (-)					
	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	PROZENT	
													MAERZ	1984	MAERZ	1983	SCHA- DEN	PERSONEN
				ANZAHL										
FAHRUNFALL	4932	283	2841	4143	5632	323	3102	4852	12,4-	12,4-	8,4-	14,6-		
INNERORTS	1934	60	944	1688	2092	60	989	1853	7,6-	-	4,6-	8,9-		
AUSSERORTS	2998	223	1897	2455	3540	263	2113	2999	15,3-	15,2-	10,2-	18,1-		
ABBIEGE-UNFALL	3384	45	1021	3364	3707	46	1059	3824	8,7-	2,2-	3,6-	12,0-		
INNERORTS	2771	21	733	2685	3037	26	781	3082	8,8-	19,2-	6,2-	12,9-		
AUSSERORTS	613	24	288	679	670	20	278	742	8,5-	20,0	3,6	8,5-		
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	5310	85	1725	5498	5973	116	1991	6122	11,1-	26,7-	13,4-	10,2-		
INNERORTS	4323	33	1165	4408	4827	46	1390	4863	10,5-	28,3-	16,2-	9,4-		
AUSSERORTS	987	52	560	1090	1146	70	601	1259	13,9-	25,7-	6,8-	13,4-		
UEBERSCHREITEN- UNFALL	2969	141	1386	1776	3199	159	1493	1939	7,2-	11,3-	7,2-	8,4-		
INNERORTS	2832	113	1309	1704	3027	126	1394	1865	6,5-	10,3-	6,1-	8,6-		
AUSSERORTS	137	28	77	72	172	33	99	74	20,4-	15,2-	22,2-	2,7-		
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	789	13	188	733	833	11	176	796	5,3-	18,2	6,8	7,9-		
INNERORTS	743	8	172	680	780	6	157	750	4,8-	X	9,6	9,3-		
AUSSERORTS	46	5	16	53	53	5	19	46	13,2-	-	15,8-	15,2		
UNFALL IM LAENGES- VERKEHR	4391	128	1310	4755	4688	130	1472	5107	6,3-	1,5-	11,0-	6,9-		
INNERORTS	2650	30	511	2854	2677	14	516	2877	1,0-	X	1,0-	0,8-		
AUSSERORTS	1741	98	799	1901	2011	116	956	2230	13,4-	15,5-	16,4-	14,8-		
SONSTIGER UNFALL	2675	76	960	2233	2608	87	974	2217	2,6	12,7-	1,4-	0,7		
INNERORTS	1784	28	552	1482	1694	35	536	1427	5,3	20,0-	3,0	3,9		
AUSSERORTS	891	48	408	751	914	52	438	790	2,5-	7,7-	6,9-	4,9-		
INSGESAMT	24450	771	9431	22502	26640	872	10267	24857	8,2-	11,6-	8,2-	9,5-		
INNERORTS	17037	293	5386	15501	18134	313	5763	16717	6,1-	6,4-	6,6-	7,3-		
AUSSERORTS	7413	478	4045	7001	8506	559	4504	8140	12,9-	14,5-	10,2-	14,0-		

UNFALLTYP ORTSLAGE	JANUAR BIS MAERZ 1984				JANUAR BIS MAERZ 1983				ZU- BZW. ABNAHME (-)					
	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	PROZENT	
FAHRUNFALL	17614	769	9125	15903	16819	846	8894	15038	4,7	9,1-	2,6	5,8		
INNERORTS	6402	143	2835	5860	6359	169	2884	5749	0,7	15,4-	1,7-	1,9		
AUSSERORTS	11212	626	6290	10043	10460	677	6010	9289	7,2	7,5-	4,7	8,1		
ABBIEGE-UNFALL	9137	97	2722	9102	9358	124	2705	9523	2,4-	21,8-	0,6	4,4-		
INNERORTS	7572	54	2022	7380	7775	82	2003	7752	2,6-	34,2-	0,9	4,8-		
AUSSERORTS	1565	43	700	1722	1583	42	702	1771	1,1-	2,4	0,3-	2,8-		
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	14216	220	4295	14955	14607	240	4571	15438	2,7-	8,3-	6,0-	3,1-		
INNERORTS	11632	82	2980	12076	11942	99	3215	12473	2,6-	17,2-	7,3-	3,2-		
AUSSERORTS	2584	138	1315	2879	2665	141	1356	2965	3,0-	2,1-	3,0-	2,9-		
UEBERSCHREITEN- UNFALL	9224	487	4354	5351	9588	591	4665	5373	3,8-	17,6-	6,7-	0,4-		
INNERORTS	8815	395	4136	5170	9123	474	4425	5175	3,4-	16,7-	6,5-	0,1-		
AUSSERORTS	409	92	218	181	465	117	240	198	12,1-	21,4-	9,2-	8,6-		
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	2241	22	585	2063	2269	26	564	2057	1,2-	15,4-	3,7	0,3		
INNERORTS	2076	16	521	1881	2125	16	511	1932	2,3-	-	2,0	2,6-		
AUSSERORTS	165	6	64	182	144	10	53	125	14,6	X	20,8	45,6		
UNFALL IM LAENGES- VERKEHR	11931	364	3660	13151	12041	383	3770	13197	0,9-	5,0-	2,9-	0,4-		
INNERORTS	6940	63	1358	7601	6994	60	1396	7535	0,8-	5,0	2,7-	0,9		
AUSSERORTS	4991	301	2302	5550	5047	323	2374	5662	1,1-	6,8-	3,0-	2,0-		
SONSTIGER UNFALL	6675	183	2395	5630	6641	209	2521	5633	0,5	12,5-	5,0-	0,1-		
INNERORTS	4504	74	1393	3767	4398	89	1420	3686	2,4	16,9-	1,9-	2,2		
AUSSERORTS	2171	109	1002	1863	2243	120	1101	1947	3,2-	9,2-	9,0-	4,3-		
INSGESAMT	71038	2142	27136	66155	71323	2419	27690	66259	0,4-	11,5-	2,0-	0,2-		
INNERORTS	47941	827	15245	43735	48716	989	15854	44302	1,6-	16,4-	3,9-	1,3-		
AUSSERORTS	23097	1315	11891	22420	22607	1430	11836	21957	2,2	8,1-	0,5	2,1		

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN

4.5 AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	MAERZ 1984 UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH-SCHADEN 1)		MAERZ 1983 UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH-SCHADEN 1)		ZU- BZW. ABNAHME (-) UNFAELLE MIT PER- SACH- SCHA. DEN PROZENT		JANUAR - UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH-SCHADEN 1)		MAERZ 84 UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH-SCHADEN 1)		JANUAR - UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH-SCHADEN 1)		MAERZ 83 UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH-SCHADEN 1)		ZU- BZW. ABNAHME (-) UNFAELLE MIT PER- SACH- SCHA. DEN PROZENT	
	PERSONEN- SCHADEN	ANZAHL	PERSONEN- SCHADEN	ANZAHL	UNFAELLE MIT PER- SACH- SCHA. DEN PROZENT	UNFAELLE MIT PER- SACH- SCHA. DEN PROZENT	PERSONEN- SCHADEN	ANZAHL	PERSONEN- SCHADEN	ANZAHL	PERSONEN- SCHADEN	ANZAHL	PERSONEN- SCHADEN	ANZAHL	PERSONEN- SCHADEN	ANZAHL
FUEHRER VON																
MOFAS, MOPEDS	1561	26	1828	40	14,6-	35,0-	4176	59	4817	94	13,3-	37,2-				
INNERORTS	1299	22	1523	32	14,7-	31,3-	3445	43	3973	73	13,3-	41,1-				
AUSSERORTS	262	4	305	8	14,1-	X	731	16	844	21	13,4-	23,8-				
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	3569	114	3451	128	3,4	10,9-	6625	190	6516	218	1,7	12,9-				
INNERORTS	2902	83	2755	86	5,3	3,5-	5502	146	5337	159	3,1	8,2-				
AUSSERORTS	667	31	696	42	4,2-	26,2-	1123	44	1179	59	4,8-	25,6-				
PERSONENKRAFTWAGEN	31547	30812	35213	35115	10,4-	12,3-	95209	97953	95884	102728	0,7-	4,7-				
INNERORTS	21483	22320	23319	24970	7,9-	10,6-	62938	69169	64257	74302	2,1-	6,9-				
AUSSERORTS	10064	8492	11894	10145	15,4-	16,3-	32271	28784	31627	28426	2,0	1,3				
BUSSEN	420	214	464	251	9,5-	14,8-	1281	867	1273	902	0,6	3,9-				
INNERORTS	350	150	382	178	8,4-	15,7-	984	622	1006	648	2,2-	4,0-				
AUSSERORTS	70	64	82	73	14,6-	12,3-	297	245	267	254	11,2	3,6-				
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	2085	2456	2363	2889	11,8-	15,0-	6380	8205	6204	8038	2,8	2,1				
INNERORTS	1171	1414	1243	1584	5,8-	10,7-	3459	4521	3381	4534	2,3	0,3-				
AUSSERORTS	914	1042	1120	1305	18,4-	20,2-	2921	3684	2823	3504	3,5	5,1				
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	163	124	136	121	19,9	2,5	325	271	301	245	8,0	10,6				
INNERORTS	61	48	53	48	15,1	-	114	117	119	111	4,2-	5,4				
AUSSERORTS	102	76	83	73	22,9	4,1	211	154	182	134	15,9	14,9				
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG	148	148	138	145	7,2	2,1	442	486	422	438	4,7	11,0				
INNERORTS	107	107	89	95	20,2	12,6	293	333	282	305	3,9	9,2				
AUSSERORTS	41	41	49	50	16,3-	18,0-	149	153	140	133	6,4	15,0				
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS. INNERORTS	39493	33894	43593	38689	9,4-	12,4-	114438	108031	115417	112663	0,9-	4,1-				
AUSSERORTS	27373	24144	29364	26993	6,8-	10,6-	76735	74951	78355	80132	2,1-	6,5-				
	12120	9750	14229	11696	14,8-	16,6-	37703	33080	37062	32531	1,7	1,7				
DAR. FLUECHTIG	1843	2197	1917	2383	3,9-	7,8-	5223	7095	5223	7507	-	5,5-				
INNERORTS	1267	1433	1290	1467	1,8-	2,3-	3607	4557	3646	4852	1,1-	6,1-				
AUSSERORTS	576	764	627	916	8,1-	16,6-	1616	2538	1577	2655	2,5	4,4-				
FAHRRADERN	3326	28	3386	30	1,8-	6,7-	8149	87	7801	73	4,5	19,2				
INNERORTS	3016	25	3009	23	0,2	8,7	7384	69	6954	55	6,2	25,5				
AUSSERORTS	310	3	377	7	17,8-	X	765	18	847	18	9,7-	-				
DAR. UNTER 15 JAHREN	1035	2	1055	12	1,9-	X	2191	9	2181	20	0,5	X				
INNERORTS	953	1	951	11	0,2	X	2016	4	1996	15	1,0	X				
AUSSERORTS	82	1	104	1	21,2-	-	175	5	185	5	5,4-	-				
ANDEREN FAHRZEUGEN	252	372	266	449	5,3-	17,2-	728	1216	769	1430	5,3-	15,0-				
INNERORTS	202	315	202	354	-	11,0-	584	1022	583	1134	0,2	9,9-				
AUSSERORTS	50	57	64	95	21,9-	40,0-	144	194	186	296	22,6-	34,5-				
FUSSGAENGER	4020	40	4294	65	6,4-	38,5-	12745	150	13290	177	4,1-	15,3-				
INNERORTS	3777	32	3998	47	5,5-	31,9-	11901	124	12382	136	3,9-	8,8-				
AUSSERORTS	243	8	296	18	17,9-	X	844	26	908	41	7,1-	36,6-				
DAR. UNTER 15 JAHREN	1570	4	1549	13	1,4	X	4073	19	4126	29	1,3-	34,5-				
INNERORTS	1518	4	1491	10	1,8	X	3931	18	3970	23	1,0-	21,7-				
AUSSERORTS	52	-	58	3	10,4-	X	142	1	156	6	9,0-	X				
65 JAHRE U. AELTER	690	5	793	6	13,0-	X	2585	25	2778	22	7,0-	13,6				
INNERORTS	650	5	749	6	13,2-	X	2447	24	2642	18	7,4-	33,3				
AUSSERORTS	40	-	44	-	9,1-	-	138	1	136	4	1,5	X				
ANDERE PERSONEN	54	7	50	11	8,0	X	137	29	110	28	24,5	3,6				
INNERORTS	38	4	32	5	18,8	X	95	18	75	14	26,7	28,6				
AUSSERORTS	16	3	18	6	11,1-	X	42	11	35	14	20,0	21,4-				
INSGESAMT	47145	34341	51589	39244	8,6-	12,5-	136197	109513	137387	114371	0,9-	4,3-				
INNERORTS	34406	24520	36605	27422	6,0-	10,6-	96699	76184	98349	81471	1,7-	6,5-				
AUSSERORTS	12739	9821	14984	11822	15,0-	16,9-	39498	33329	39038	32900	1,2	1,3				
DAR. UNTER 15 JAHREN	2622	8	2630	27	0,3-	X	6312	34	6346	58	0,5-	41,4-				
INNERORTS	2485	7	2457	23	1,1	X	5987	28	5989	46	0,0-	39,1-				
AUSSERORTS	137	1	173	4	20,8-	X	325	6	357	12	9,0-	X				
65 JAHRE U. AELTER	2197	1080	2439	1243	9,9-	13,1-	6586	3105	6917	3262	4,8-	4,8-				
INNERORTS	1752	782	1933	912	9,4-	14,3-	5305	2264	5606	2427	5,4-	6,7-				
AUSSERORTS	445	298	506	331	12,1-	10,0-	1281	841	1311	835	2,3-	0,7				

1) VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE
4.6 VERUNGLUECKTE PERSONEN

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	G E T O E T E T E MAERZ 1984 ANZAHL					Z U - ABNAHME(-) PROZ.					S C H W E R V E R L E T Z T E MAERZ 1984 ANZAHL					Z U - ABNAHME(-) PROZ.				
	1984	1983	1984	1983	1984	1984	1983	1984	1983	1984	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	
FAHRER UND MITFAHRER VON																				
MOPAS, MOPEDS	24	26	7,7-	51	68	25,0-	474	558	15,1-	1314	1493	12,0-								
INNERORTS	12	14	14,3-	27	39	30,8-	361	426	15,3-	1006	1141	11,8-								
AUSSERORTS	12	12	-	24	29	17,3-	113	132	14,4-	308	352	12,5-								
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	62	68	8,8-	103	115	10,4-	1245	1216	2,4	2284	2286	0,1-								
INNERORTS	32	34	5,9-	56	56	-	880	865	1,7	1688	1690	0,1-								
AUSSERORTS	30	34	11,8-	47	59	20,3-	365	351	4,0	596	596	-								
PERSONENKRAFTWAGEN	448	497	9,9-	1195	1291	7,4-	4980	5546	10,2-	15402	15425	0,2-								
INNERORTS	78	83	6,0-	193	238	18,9-	1785	1980	9,9-	5502	5665	2,9-								
AUSSERORTS	370	414	10,6-	1002	1053	4,9-	3195	3566	10,4-	9900	9760	1,4								
BUSSEN	4	2	X	6	5	X	33	21	57,1	123	90	36,7								
INNERORTS	1	1	-	2	2	-	19	13	46,2	65	52	25,0								
AUSSERORTS	3	1	X	4	3	X	14	8	X	58	38	52,6								
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	14	18	22,2-	39	43	9,3-	132	137	3,7-	421	371	13,5								
INNERORTS	5	5	-	9	9	-	38	36	5,6	115	107	7,5								
AUSSERORTS	9	13	X	30	34	11,8-	94	101	6,9-	306	264	15,9								
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	2	3	X	3	6	X	29	13	X	41	34	20,6								
INNERORTS	1	1	-	1	3	X	13	3	X	13	11	18,2								
AUSSERORTS	1	2	X	2	3	X	16	10	60,0	28	23	21,7								
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG	-	1	X	4	3	X	15	11	36,4	46	38	21,1								
INNERORTS	-	-	-	3	1	X	7	6	X	21	21	-								
AUSSERORTS	-	1	X	1	2	X	8	5	X	25	17	47,1								
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS.	554	615	9,9-	1401	1531	8,5-	6908	7502	7,9-	19631	19737	0,5-								
INNERORTS	129	138	6,5-	291	348	16,4-	3103	3329	6,8-	8410	8687	3,2-								
AUSSERORTS	425	477	10,9-	1110	1183	6,2-	3805	4173	8,8-	11221	11050	1,5								
FAHRRADERN	53	62	14,5-	140	163	14,1-	877	985	11,0-	2206	2270	2,8-								
INNERORTS	35	31	12,9	80	88	9,1-	747	809	7,7-	1913	1900	0,7								
AUSSERORTS	18	31	41,9-	60	75	20,0-	130	176	26,1-	293	370	20,8-								
DAR. UNTER 15 JAHREN	3	7	X	20	18	11,1	284	323	12,1-	606	646	6,2-								
INNERORTS	3	4	X	10	11	9,1-	249	269	7,4-	535	558	4,1-								
AUSSERORTS	-	3	X	10	7	X	35	54	35,2-	71	88	19,3-								
ANDEREN FAHRZEUGEN	-	-	-	1	1	-	10	11	9,1-	32	29	10,3								
INNERORTS	-	-	-	1	1	-	10	5	X	31	22	40,9								
AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	6	X	1	7	X								
FUSSGAENGER	161	195	17,4-	593	723	18,0-	1630	1759	7,3-	5242	5629	6,9-								
INNERORTS	128	144	11,1-	453	552	17,9-	1522	1618	5,9-	4875	5230	6,8-								
AUSSERORTS	33	51	35,3-	140	171	18,1-	108	141	23,4-	367	399	8,0-								
DAR. UNTER 15 JAHREN	23	26	11,5-	55	71	22,5-	684	671	1,9	1802	1829	1,5-								
INNERORTS	20	18	11,1	47	47	-	659	636	3,6	1718	1751	1,9-								
AUSSERORTS	3	8	X	8	24	X	25	35	28,6-	84	78	7,7								
65 JAHRE U. AELTER	72	84	14,3-	318	358	11,2-	333	355	6,2-	1244	1346	7,6-								
INNERORTS	61	76	19,7-	269	319	15,7-	316	335	5,7-	1186	1285	7,7-								
AUSSERORTS	11	8	X	49	39	25,6	17	20	15,0-	58	61	4,9-								
ANDERE PERSONEN	3	-	X	7	1	X	6	10	X	25	25	-								
INNERORTS	1	-	X	2	-	X	4	2	X	16	15	6,7								
AUSSERORTS	2	-	X	5	1	X	2	8	X	9	10	X								
INSGESAMT	771	872	11,6-	2142	2419	11,5-	9431	10267	8,2-	27136	27690	2,0-								
INNERORTS	293	313	6,4-	827	989	16,4-	5386	5763	6,6-	15245	15854	3,9-								
AUSSERORTS	478	559	14,5-	1315	1430	8,1-	4045	4504	10,2-	11891	11836	0,5								
DAR. UNTER 15 JAHREN	31	45	31,1-	94	124	24,2-	1176	1209	2,7-	3003	3040	1,2-								
INNERORTS	23	23	-	59	60	1,7-	979	976	0,3	2456	2501	1,8-								
AUSSERORTS	8	22	X	35	64	45,3-	197	233	15,5-	547	539	1,5								
65 JAHRE U. AELTER	141	166	15,1-	510	565	9,7-	704	749	6,0-	2273	2383	4,6-								
INNERORTS	90	110	18,2-	335	408	17,9-	541	560	3,4-	1777	1866	4,8-								
AUSSERORTS	51	56	8,9-	175	157	11,5	163	189	13,8-	496	517	4,1-								

NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN

NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

LEICHTVERLETZTE						VERUNGLUECKTE						INSGESAMT						ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	
MAERZ		ZU- JANUAR BIS		MAERZ		MAERZ		ZU- JANUAR BIS		MAERZ		MAERZ		ZU- JANUAR BIS		MAERZ		ORTSLAGE	
1984	1983	ABNAHME(-) PROZ.	1984	1983	ABNAHME(-) PROZ.	1984	1983	ABNAHME(-) PROZ.	1984	1983	ABNAHME(-) PROZ.	1984	1983	ABNAHME(-) PROZ.	1984	1983	ABNAHME(-) PROZ.		
ANZAHL				ANZAHL		ANZAHL				ANZAHL		ANZAHL				ANZAHL			
FAHREUR UND MITFAHREUR VON																			
943	1165	19,1-	2559	3041	15,9-	1441	1749	17,6-	3924	4602	14,7-	MOFAS, MOPEDS							
826	1018	18,9-	2212	2622	15,6-	1199	1458	17,8-	3245	3802	14,7-	INNERORTS							
117	147	20,4-	347	419	17,2-	242	291	16,8-	679	800	15,1-	AUSSERORTS							
2469	2392	3,2	4565	4428	3,1	3776	3676	2,7	6952	6829	1,8	KRAFTRAEDERN-KRAFT-ROLLERN							
2122	1983	7,0	3970	3756	5,7	3034	2882	5,3	5714	5502	3,9	INNERORTS							
347	409	15,2-	595	672	11,5-	742	794	6,6-	1238	1327	6,7-	AUSSERORTS							
14075	16011	12,1-	44748	44722	0,1	19503	22054	11,6-	61345	61438	0,2-	PERSONENKRAFTWAGEN							
8074	9061	10,9-	25048	25617	2,2-	9937	11124	10,7-	30743	31520	2,5-	INNERORTS							
6001	6950	13,7-	19700	19105	3,1	9566	10930	12,5-	30602	29918	2,3	AUSSERORTS							
222	285	22,1-	786	811	3,1-	259	308	15,9-	915	906	1,0	BUSSEN							
196	256	23,4-	545	614	11,2-	216	270	20,0-	612	668	8,4-	INNERORTS							
26	29	10,4-	241	197	22,3	43	38	13,2	303	238	27,3	AUSSERORTS							
428	500	14,4-	1338	1327	0,8	574	655	12,4-	1798	1741	3,3	GÜETERKRAFTFAHRZEUGEN							
198	211	6,2-	577	553	4,3	241	252	4,4-	701	669	4,8	INNERORTS							
230	289	20,4-	761	774	1,7-	333	403	17,4-	1097	1072	2,3	AUSSERORTS							
38	37	2,7	78	67	16,4	69	53	30,2	122	107	14,0	LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN							
17	11	54,5	30	24	25,0	31	15	X	44	38	15,8	INNERORTS							
21	26	19,2-	48	43	11,6	38	38	-	78	69	13,0	AUSSERORTS							
42	47	10,6-	150	158	5,1-	57	59	3,4-	200	199	0,5	SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBEFÖRDERUNG							
27	28	3,6-	93	104	10,6-	34	34	-	117	126	7,2-	INNERORTS							
15	19	21,1-	57	54	5,6	23	25	8,0-	83	73	13,7	AUSSERORTS							
18217	20437	10,9-	54224	54554	0,6-	25679	28554	10,1-	75256	75822	0,8-	KRAFTFAHRZEUGEN ZUS.							
11460	12568	8,8-	32475	33290	2,5-	14692	16035	8,4-	41176	42325	2,7-	INNERORTS							
6757	7869	14,1-	21749	21264	2,3	10987	12519	12,2-	34080	33497	1,7	AUSSERORTS							
2147	2133	0,7	5254	4892	7,4	3077	3180	3,2-	7600	7325	3,8	FAHRRÄDERN							
1998	1978	1,0	4887	4529	7,9	2780	2818	1,4-	6880	6517	5,6	INNERORTS							
149	155	3,9-	367	363	1,1	297	362	18,0-	720	808	10,9-	AUSSERORTS							
700	686	2,0	1480	1438	2,9	987	1016	2,9-	2106	2102	0,2	DAR. UNTER 15 JAHREN							
654	644	1,6	1388	1355	2,4	906	917	1,2-	1933	1924	0,5	INNERORTS							
46	42	9,5	92	83	10,8	81	99	18,2-	173	178	2,8-	AUSSERORTS							
33	63	47,6-	105	164	36,0-	43	74	41,9-	138	194	28,9-	ANDEREN FAHRZEUGEN							
29	48	39,6-	95	147	35,4-	39	53	26,4-	127	170	25,3-	INNERORTS							
4	15	X	10	17	41,2-	4	21	X	11	24	54,2-	AUSSERORTS							
2078	2202	5,6-	6514	6601	1,3-	3869	4156	6,9-	12349	12953	4,7-	FUSSGÄNGER							
1995	2108	5,4-	6233	6301	1,1-	3645	3870	5,8-	11561	12083	4,3-	INNERORTS							
83	94	11,7-	281	300	6,3-	224	286	21,7-	788	870	9,4-	AUSSERORTS							
830	815	1,8	2127	2152	1,2-	1537	1512	1,7	3984	4052	1,7-	DAR. UNTER 15 JAHREN							
808	802	0,7	2083	2102	0,9-	1487	1456	2,1	3848	3900	1,3-	INNERORTS							
22	13	69,2	44	50	12,0-	50	56	10,7-	136	152	10,5-	AUSSERORTS							
267	346	22,8-	983	1046	6,0-	672	785	14,4-	2545	2750	7,5-	65 JAHRE U. ÄLTER							
256	331	22,7-	954	1014	5,9-	633	742	14,7-	2409	2618	8,0-	INNERORTS							
11	15	26,7-	29	32	9,4-	39	43	9,3-	136	132	3,0	AUSSERORTS							
27	22	22,7	58	48	20,8	36	32	12,5	90	74	21,6	ANDERE PERSONEN							
19	15	26,7	45	35	28,6	24	17	41,2	63	50	26,0	INNERORTS							
8	7	X	13	13	-	12	15	20,0-	27	24	12,5	AUSSERORTS							
22502	24857	9,5-	66155	66259	0,2-	32704	35996	9,2-	95433	96368	1,0-	INSGESAMT							
15501	16717	7,3-	43735	44302	1,3-	21180	22793	7,1-	59807	61145	2,2-	INNERORTS							
7001	8140	14,0-	22420	21957	2,1	11524	13203	12,7-	35626	35223	1,1	AUSSERORTS							
2245	2353	4,6-	5863	5939	1,3-	3452	3607	4,3-	8960	9103	1,6-	DAR. UNTER 15 JAHREN							
1879	1944	3,4-	4707	4803	2,0-	2881	2943	2,1-	7222	7364	1,9-	INNERORTS							
366	409	10,5-	1156	1136	1,8	571	664	14,0-	1738	1739	0,1-	AUSSERORTS							
1047	1237	15,4-	3183	3328	4,4-	1892	2152	12,1-	5966	6276	4,9-	65 JAHRE U. ÄLTER							
800	963	16,9-	2465	2598	5,1-	1431	1633	12,4-	4577	4872	6,1-	INNERORTS							
247	274	9,9-	718	730	1,7-	461	519	11,2-	1389	1404	1,1-	AUSSERORTS							

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1984	1983	PROZENT	1984	1983	PROZENT
		ANZAHL			ANZAHL		
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT							
	ZUSAMMEN	31907	34440	7,4-	91460	91409	0,1
	INNERORTS	21249	22366	5,0-	59208	59763	0,9-
	AUSSERORTS	10658	12074	11,7-	32252	31646	1,9
VERKEHRSTUECHTIGKEIT							
	ZUSAMMEN	3050	3063	0,4-	8200	8629	5,0-
	INNERORTS	1817	1893	4,0-	5021	5420	7,4-
	AUSSERORTS	1233	1170	5,4	3179	3209	0,9-
ALKOHOLEINFLUSS							
	ZUSAMMEN	2752	2772	0,7-	7466	7898	5,5-
	INNERORTS	1702	1759	3,3-	4693	5093	7,9-
	AUSSERORTS	1050	1013	3,7	2773	2805	1,2-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT							
	ZUSAMMEN	17	14	21,4	53	55	3,6-
	INNERORTS	10	5	X	35	35	-
	AUSSERORTS	7	9	X	18	20	10,0-
UEBERMUEDUNG							
	ZUSAMMEN	149	126	18,3	346	339	2,1
	INNERORTS	26	35	25,7-	80	85	5,9-
	AUSSERORTS	123	91	35,2	266	254	4,7
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL							
	ZUSAMMEN	132	151	12,6-	335	337	0,6-
	INNERORTS	79	94	16,0-	213	207	2,9
	AUSSERORTS	53	57	7,0-	122	130	6,2-
STRASSENBEWUTZUNG							
	ZUSAMMEN	2105	2332	9,7-	6000	6214	3,5-
	INNERORTS	1263	1353	6,7-	3393	3550	4,4-
	AUSSERORTS	842	979	14,0-	2607	2664	2,1-
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSEENTEILE							
	ZUSAMMEN	622	629	1,1-	1702	1571	8,3
	INNERORTS	531	534	0,6-	1439	1319	9,1
	AUSSERORTS	91	95	4,2-	263	252	4,4
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT							
	ZUSAMMEN	1483	1703	12,9-	4298	4643	7,4-
	INNERORTS	732	819	10,6-	1954	2231	12,4-
	AUSSERORTS	751	884	15,1-	2344	2412	2,8-
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPASSTE							
	ZUSAMMEN	7201	8054	10,6-	24595	23314	5,5
	INNERORTS	3512	3634	3,4-	11104	10706	3,7
	AUSSERORTS	3689	4420	16,5-	13491	12608	7,0
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT							
	ZUSAMMEN	925	856	8,1	2170	2026	7,1
	INNERORTS	614	543	13,1	1385	1269	9,1
	AUSSERORTS	311	313	0,6-	785	757	3,7
IN ANDEREN FAELLEN							
	ZUSAMMEN	6276	7198	12,8-	22425	21288	5,3
	INNERORTS	2898	3091	6,3-	9719	9437	3,0
	AUSSERORTS	3378	4107	17,8-	12706	11851	7,2
ABSTAND							
	ZUSAMMEN	2337	2658	12,1-	6169	6347	2,8-
	INNERORTS	1655	1795	7,8-	4351	4432	1,8-
	AUSSERORTS	682	863	21,0-	1818	1915	5,1-
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND							
	ZUSAMMEN	2275	2587	12,1-	6000	6198	3,2-
	INNERORTS	1622	1757	7,7-	4259	4346	2,0-
	AUSSERORTS	653	830	21,3-	1741	1852	6,0-
STARKES BREMSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND							
	ZUSAMMEN	62	71	12,7-	169	149	13,4
	INNERORTS	33	38	13,2-	92	86	7,0
	AUSSERORTS	29	33	12,1-	77	63	22,2
UEBERHOLEN							
	ZUSAMMEN	1448	1594	9,2-	3466	3507	1,2-
	INNERORTS	711	759	6,3-	1562	1660	5,9-
	AUSSERORTS	737	835	11,7-	1904	1847	3,1
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN							
	ZUSAMMEN	82	91	9,9-	156	177	11,9-
	INNERORTS	70	70	-	132	140	5,7-
	AUSSERORTS	12	21	42,9-	24	37	35,1-
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS							
	ZUSAMMEN	248	294	15,7-	695	702	1,0-
	INNERORTS	51	50	2,0	145	143	1,4
	AUSSERORTS	197	244	19,3-	550	559	1,6-
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE							
	ZUSAMMEN	406	475	14,5-	924	997	7,3-
	INNERORTS	271	315	14,0-	601	679	11,5-
	AUSSERORTS	135	160	15,6-	323	318	1,6
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE							
	ZUSAMMEN	51	78	34,6-	119	142	16,2-
	INNERORTS	16	14	14,3	30	29	3,4
	AUSSERORTS	35	64	45,3-	89	113	21,2-

4. STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1984	1983	PROZENT	1984	1983	PROZENT
		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	PROZENT
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	138	135	2,2	338	303	11,6
	INNERORTS	12	16	25,0-	36	37	2,7-
	AUSSERORTS	126	119	5,9	302	266	13,5
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN	ZUSAMMEN	113	123	8,1-	292	281	3,9
	INNERORTS	47	60	21,7-	107	119	10,1-
	AUSSERORTS	66	63	4,8	185	162	14,2
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	324	325	0,3-	770	752	2,4
	INNERORTS	206	201	2,5	440	445	1,1-
	AUSSERORTS	118	124	4,8-	330	307	7,5
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	86	73	17,8	172	153	12,4
	INNERORTS	38	33	15,2	71	68	4,4
	AUSSERORTS	48	40	20,0	101	85	18,8
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	131	130	0,8	355	310	14,5
	INNERORTS	120	106	13,2	320	263	21,7
	AUSSERORTS	11	24	54,2-	35	47	25,5-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	100	91	9,9	272	231	17,7
	INNERORTS	93	74	25,7	248	200	24,0
	AUSSERORTS	7	17	X	24	31	22,6-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	31	39	20,5-	83	79	5,1
	INNERORTS	27	32	15,6-	72	63	14,3
	AUSSERORTS	4	7	X	11	16	31,3-
NEBENEINANDERFAHREN; FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFAHRENS	ZUSAMMEN	245	244	0,4	608	608	-
	INNERORTS	204	194	5,2	492	502	2,0-
	AUSSERORTS	41	50	18,0-	116	106	9,4
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	4667	5324	12,4-	12716	13346	4,7-
	INNERORTS	3755	4247	11,6-	10274	10833	5,2-
	AUSSERORTS	912	1077	15,3-	2442	2513	2,8-
NICHTBEACHTEN DER REGEL "RECHTS VOR LINKS"	ZUSAMMEN	588	618	4,9-	1463	1472	0,6-
	INNERORTS	574	595	3,5-	1421	1425	0,3-
	AUSSERORTS	14	23	39,1-	42	47	10,6-
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN	3421	3889	12,0-	9258	9634	3,9-
	INNERORTS	2627	2975	11,7-	7176	7512	4,5-
	AUSSERORTS	794	914	13,1-	2082	2122	1,9-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	31	33	6,1-	98	78	25,6
	INNERORTS	4	1	X	9	12	X
	AUSSERORTS	27	32	15,6-	89	66	34,8
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	30	33	9,1-	69	79	12,7-
	INNERORTS	6	7	X	17	17	-
	AUSSERORTS	24	26	7,7-	52	62	16,1-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	502	646	22,3-	1570	1814	13,5-
	INNERORTS	471	594	20,7-	1452	1673	13,2-
	AUSSERORTS	31	52	40,4-	118	141	16,3-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	78	83	6,0-	194	209	7,2-
	INNERORTS	59	58	1,7	155	151	2,6
	AUSSERORTS	19	25	24,0-	39	58	32,8-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	17	22	22,7-	64	60	6,7
	INNERORTS	14	17	17,7-	44	43	2,3
	AUSSERORTS	3	5	X	20	17	17,6
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	4298	4555	5,7-	11084	10987	0,9
	INNERORTS	3660	3864	5,3-	9528	9379	1,6
	AUSSERORTS	638	691	7,7-	1556	1608	3,2-
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	2580	2683	3,8-	6683	6602	1,2
	INNERORTS	2118	2223	4,7-	5527	5507	0,4
	AUSSERORTS	462	460	0,4	1156	1095	5,6
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	642	639	0,5	1677	1582	6,0
	INNERORTS	568	549	3,5	1529	1372	11,4
	AUSSERORTS	74	90	17,8-	148	210	29,5-
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	1076	1233	12,7-	2724	2803	2,8-
	INNERORTS	974	1092	10,8-	2472	2500	1,1-
	AUSSERORTS	102	141	27,7-	252	303	16,8-

4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1984 ANZAHL	1983 ANZAHL	PROZENT	1984 ANZAHL	1983 ANZAHL	PROZENT
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	1805	1940	7,0-	5955	6266	5,0-
	INNERORTS	1706	1817	6,1-	5634	5912	4,7-
	AUSSERORTS	99	123	19,5-	321	354	9,3-
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	158	183	13,7-	602	639	5,8-
	INNERORTS	157	181	13,3-	599	636	5,8-
	AUSSERORTS	1	2	X	3	3	-
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	193	245	21,2-	794	909	12,7-
	INNERORTS	190	242	21,5-	786	893	12,0-
	AUSSERORTS	3	3	-	8	16	X
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	190	240	20,8-	865	915	5,5-
	INNERORTS	186	235	20,9-	846	897	5,7-
	AUSSERORTS	4	5	X	19	18	5,6
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBUSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARNBLINKLICHT)	ZUSAMMEN	95	93	2,2	260	253	2,8
	INNERORTS	88	88	-	239	244	2,1-
	AUSSERORTS	7	5	X	21	9	X
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	1169	1179	0,9-	3434	3550	3,3-
	INNERORTS	1085	1071	1,3	3164	3242	2,4-
	AUSSERORTS	84	108	22,2-	270	308	12,3-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN	237	243	2,5-	653	644	1,4
	INNERORTS	189	207	8,7-	516	526	1,9-
	AUSSERORTS	48	36	33,3	137	118	16,1
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	55	41	34,1	143	123	16,3
	INNERORTS	38	31	22,6	103	92	12,0
	AUSSERORTS	17	10	70,0	40	31	29,0
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIE- BENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN SOWIE SCHULBUSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTIEGEN	ZUSAMMEN	46	47	2,1-	152	156	2,6-
	INNERORTS	16	23	30,4-	59	77	23,4-
	AUSSERORTS	30	24	25,0	93	79	17,7
VERKEHRSMIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUS- STIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	136	155	12,3-	358	365	1,9-
	INNERORTS	135	153	11,8-	354	357	0,9-
	AUSSERORTS	1	2	X	4	8	X
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	73	86	15,1-	290	320	9,4-
	INNERORTS	53	57	7,0-	225	232	3,0-
	AUSSERORTS	20	29	31,0-	65	88	26,1-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	74	101	26,7-	202	235	14,1-
	INNERORTS	44	63	30,2-	121	153	20,9-
	AUSSERORTS	30	38	21,1-	81	82	1,2-
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	25	40	37,5-	72	95	24,2-
	INNERORTS	19	32	40,6-	56	76	26,3-
	AUSSERORTS	6	8	X	16	19	15,8-
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG- ZUBehoERTEILE	ZUSAMMEN	49	61	19,7-	130	140	7,2-
	INNERORTS	25	31	19,4-	65	77	15,6-
	AUSSERORTS	24	30	20,0-	65	63	3,2
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN	4236	4116	2,9	11167	10682	4,5
	INNERORTS	2560	2377	7,7	6667	6195	7,6
	AUSSERORTS	1676	1739	3,6-	4500	4487	0,3
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMAENDEL	ZUSAMMEN	439	501	12,4-	1142	1184	3,6-
	INNERORTS	235	279	15,8-	621	676	8,1-
	AUSSERORTS	204	222	8,1-	521	508	2,6
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	48	88	45,5-	233	264	11,8-
	INNERORTS	31	58	46,6-	169	177	4,5-
	AUSSERORTS	17	30	43,3-	64	87	26,4-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	141	131	7,6	369	332	11,1
	INNERORTS	34	37	8,1-	93	97	4,1-
	AUSSERORTS	107	94	13,8	276	235	17,4
BREMSEN	ZUSAMMEN	114	133	14,3-	232	265	12,5-
	INNERORTS	84	97	13,4-	173	208	16,8-
	AUSSERORTS	30	36	16,7-	59	57	3,5
LENKUNG	ZUSAMMEN	36	38	5,3-	78	68	14,7
	INNERORTS	17	18	5,6-	38	35	8,6
	AUSSERORTS	19	20	5,0-	40	33	21,2

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1984 ANZAHL	1983 ANZAHL	PROZENT	1984 ANZAHL	1983 ANZAHL	PROZENT
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	6	6	-	12	14	14,3-
	INNERORTS	3	4	X	7	9	X
	AUSSERORTS	3	2	X	5	5	-
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	94	105	10,5-	218	241	9,6-
	INNERORTS	66	65	1,5	141	150	6,0-
	AUSSERORTS	28	40	30,0-	77	91	15,4-
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	3323	3427	3,0-	9994	10205	2,1-
	INNERORTS	3091	3157	2,1-	9302	9417	1,2-
	AUSSERORTS	232	270	14,1-	692	788	12,2-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	299	311	3,9-	1000	1008	0,8-
	INNERORTS	258	257	0,4	872	852	2,3
	AUSSERORTS	41	54	24,1-	128	156	18,0-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	292	297	1,7-	954	956	0,2-
	INNERORTS	253	246	2,8	831	806	3,1
	AUSSERORTS	39	51	23,5-	123	150	18,0-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	2	-	X	4	8	X
	INNERORTS	2	-	X	4	8	X
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	2	X
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	2	X
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	5	14	X	42	42	-
	INNERORTS	3	11	X	37	38	2,6-
	AUSSERORTS	2	3	X	5	4	X
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHR- BAHN	ZUSAMMEN	2784	2890	3,7-	8307	8482	2,1-
	INNERORTS	2641	2736	3,5-	7889	8034	1,8-
	AUSSERORTS	143	154	7,2-	418	448	6,7-
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAR	ZUSAMMEN	233	224	4,0	752	750	0,3
	INNERORTS	225	221	1,8	736	739	0,4-
	AUSSERORTS	8	3	X	16	11	45,5
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	23	16	43,8	75	56	33,9
	INNERORTS	22	15	46,7	74	55	34,5
	AUSSERORTS	1	1	-	1	1	-
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN	240	312	23,1-	869	927	6,3-
	INNERORTS	229	296	22,6-	827	890	7,1-
	AUSSERORTS	11	16	31,3-	42	37	13,5
AN ANDEREN STELLEN: DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	584	593	1,5-	1494	1473	1,4
	INNERORTS	571	581	1,7-	1456	1432	1,7
	AUSSERORTS	13	12	8,3	38	41	7,3-
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	1543	1610	4,2-	4685	4823	2,9-
	INNERORTS	1448	1510	4,1-	4411	4534	2,7-
	AUSSERORTS	95	100	5,0-	274	289	5,2-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	161	135	19,3	432	453	4,6-
	INNERORTS	146	113	29,2	385	384	0,3
	AUSSERORTS	15	22	31,8-	47	69	31,9-
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	32	43	25,6-	110	137	19,7-
	INNERORTS	29	35	17,2-	98	115	14,8-
	AUSSERORTS	3	8	X	12	22	45,5-
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESEITE	ZUSAMMEN	22	32	31,3-	85	110	22,7-
	INNERORTS	3	4	X	21	14	50,0
	AUSSERORTS	19	28	32,2-	64	96	33,3-
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	52	42	23,8	115	117	1,7-
	INNERORTS	52	39	33,3	114	110	3,6
	AUSSERORTS	-	3	X	1	7	X
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	134	109	22,9	377	351	7,4
	INNERORTS	108	86	25,6	308	292	5,5
	AUSSERORTS	26	23	13,0	69	59	16,9

4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSAACHE	ORTSLAGE	MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS	MAERZ	ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1984	1983	PROZENT	1984	1983	PROZENT
		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	
STRASSENVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	1930	2983	35,3-	13992	12562	11,4
	INNERORTS	852	1213	29,8-	6076	5775	5,2
	AUSSERORTS	1078	1770	39,1-	7916	6787	16,6
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIKHEIT DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	1878	2936	36,0-	13812	12387	11,5
	INNERORTS	820	1191	31,2-	5975	5691	5,0
	AUSSERORTS	1058	1745	39,4-	7837	6696	17,0
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	76	57	33,3	110	106	3,8
	INNERORTS	58	43	34,9	79	73	8,2
	AUSSERORTS	18	14	28,6	31	33	6,1-
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWETTER	ZUSAMMEN	18	21	14,3-	36	46	21,7-
	INNERORTS	6	11	X	13	22	40,9-
	AUSSERORTS	12	10	20,0	23	24	4,2-
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	1193	1594	25,2-	10710	8490	26,1
	INNERORTS	367	349	5,2	3793	3018	25,7
	AUSSERORTS	826	1245	33,7-	6917	5472	26,4
REGEN	ZUSAMMEN	546	1222	55,3-	2803	3634	22,9-
	INNERORTS	361	761	52,6-	1989	2501	20,5-
	AUSSERORTS	185	461	59,9-	814	1133	28,2-
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	45	42	7,1	153	111	37,8
	INNERORTS	28	27	3,7	101	77	31,2
	AUSSERORTS	17	15	13,3	52	34	52,9
ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	46	44	4,5	166	162	2,5
	INNERORTS	26	19	36,8	89	73	21,9
	AUSSERORTS	20	25	20,0-	77	89	13,5-
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	9	20	X	75	95	21,1-
	INNERORTS	-	7	X	26	34	23,5-
	AUSSERORTS	9	13	X	49	61	19,7-
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	37	24	54,2	91	67	35,8
	INNERORTS	26	12	X	63	39	61,5
	AUSSERORTS	11	12	8,3-	28	28	-
NICHT ORDNUNGSGEMAESER ZUSTAND DER VERKEHRSS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	4	3	X	6	8	X
	INNERORTS	4	3	X	6	7	X
	AUSSERORTS	-	-	-	-	1	X
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	2	-	X	6	5	X
	INNERORTS	2	-	X	5	4	X
	AUSSERORTS	-	-	-	1	1	-
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGANGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	2	-	X
	INNERORTS	-	-	-	1	-	X
	AUSSERORTS	-	-	-	1	-	X
WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	200	379	47,2-	955	1165	18,0-
	INNERORTS	81	118	31,4-	354	434	18,4-
	AUSSERORTS	119	261	54,4-	601	731	17,8-
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL	ZUSAMMEN	86	195	55,9-	243	309	21,4-
	INNERORTS	21	38	44,7-	54	53	1,9
	AUSSERORTS	65	157	58,6-	189	256	26,2-
STARKE REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	ZUSAMMEN	51	93	45,2-	309	382	19,1-
	INNERORTS	27	41	34,2-	151	189	20,1-
	AUSSERORTS	24	52	53,9-	158	193	18,1-
BLEENDE SONNE	ZUSAMMEN	44	37	18,9	124	163	23,9-
	INNERORTS	28	29	3,5-	86	114	24,6-
	AUSSERORTS	16	8	X	38	49	22,5-
SEITENWIND	ZUSAMMEN	15	48	68,8-	224	260	13,9-
	INNERORTS	4	7	X	38	52	26,9-
	AUSSERORTS	11	41	73,2-	186	208	10,6-
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	4	6	X	55	51	7,8
	INNERORTS	1	3	X	25	26	3,9-
	AUSSERORTS	3	3	-	30	25	20,0

4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1984 ANZAHL	1983	PROZENT	1984 ANZAHL	1983	PROZENT
HINDERNISSE	ZUSAMMEN	245	244	0,4	597	599	0,3-
	INNERORTS	85	89	4,5-	202	205	1,5-
	AUSSERORTS	160	155	3,2	395	394	0,3
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	15	11	36,4	24	25	4,0-
	INNERORTS	13	8	X	22	18	22,2
	AUSSERORTS	2	3	X	2	7	X
WILD AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	100	102	2,0-	234	222	5,4
	INNERORTS	2	3	X	11	6	X
	AUSSERORTS	98	99	1,0-	223	216	3,2
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	86	96	10,4-	208	230	9,6-
	INNERORTS	50	64	21,9-	118	135	12,6-
	AUSSERORTS	36	32	12,5	90	95	5,3-
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	44	35	25,7	131	122	7,4
	INNERORTS	20	14	42,9	51	46	10,9
	AUSSERORTS	24	21	14,3	80	76	5,3
SONSTIGE URSACHEN	ZUSAMMEN	75	77	2,6-	196	220	10,9-
	INNERORTS	37	47	21,3-	107	134	20,2-
	AUSSERORTS	38	30	26,7	89	86	3,5
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG- FUEHRER ODER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	20	8	X	43	18	X
	INNERORTS	15	5	X	29	13	X
	AUSSERORTS	5	3	X	14	5	X
URSACHEN INSGESAMT	ZUSAMMEN	38139	42059	9,3-	118379	117362	0,9
	INNERORTS	25645	27274	6,0-	75899	76417	0,7-
	AUSSERORTS	12494	14785	15,5-	42480	40945	3,7

**4.8 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM MAERZ 1984 NACH TAGEN
AUF AUTOBAHNEN**

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	UNFAELLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
1.	36	3	14	19	3	21	31	55	91
2.	65	1	15	49	1	20	84	157	222
3.	55	2	19	34	2	28	62	101	156
4.	24	-	9	15	-	13	23	48	72
5.	25	1	12	12	1	14	18	32	57
6.	37	3	13	21	4	20	36	56	93
7.	29	1	6	22	1	6	36	45	74
8.	45	3	12	30	4	17	42	71	116
9.	32	2	12	18	2	20	32	59	91
10.	34	3	7	24	3	8	38	43	77
11.	30	-	7	23	-	9	40	34	64
12.	26	1	12	13	1	13	24	59	85
13.	20	1	9	10	1	11	19	38	58
14.	32	3	8	21	4	9	28	45	77
15.	31	-	7	24	-	10	32	63	94
16.	40	2	11	27	2	18	38	84	124
17.	31	2	7	22	2	9	37	48	79
18.	24	1	9	14	1	17	22	27	51
19.	29	1	8	20	1	12	30	54	83
20.	28	4	8	16	5	11	26	39	67
21.	30	1	10	19	1	12	28	37	67
22.	26	1	9	16	1	11	25	48	74
23.	37	-	11	26	-	15	32	61	98
24.	23	-	9	14	-	9	23	57	80
25.	34	3	10	21	4	13	38	49	83
26.	33	1	6	26	1	8	38	77	110
27.	32	1	7	24	1	8	37	57	89
28.	34	-	10	24	-	13	34	65	99
29.	28	2	11	15	3	18	31	49	77
30.	38	3	9	26	4	14	46	85	123
31.	41	3	11	27	3	19	50	71	112
INSGESAMT	1029	49	308	672	56	426	1080	1814	2843

1) VON DM 3000,- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßen- verkehrs- unfälle mit Personen- schaden	Ge- tötete 1)	Verletzte	Verunglückte insgesamt	Bevölkerung in 1 000 2)
Belgien		1980	60 758	2 396	82 304	84 700	9 857
		1981	59 024	2 216	79 588	81 804	9 860
		1982	57 407	2 061	77 696	79 757	9 856
	März	1983	4 487	162	5 966	6 128	X
	November	1983	4 687	...	6 316	...	X
Dänemark		1980	12 334	690	15 061	15 751	5 123
		1981	11 257	662	13 649	14 311	5 122
		1982	11 196	658	13 442	14 100	5 120
		1983	11 293	650	13 245	13 895	5 114
	März	1983	733	42	850	892	X
Frankreich	März	1984	786	35	950	985	X
		1980	241 049	12 384	333 593	345 977	53 713
		1981	239 734	12 425	334 282	346 707	53 963
		1982	230 701	12 410	311 385	323 795	54 194
		1983	216 135	11 944	301 423	313 367	54 438
	März	1983	17 064	807	22 856	23 663	X
	Februar	1984	14 044	758	19 211	19 969	X
Großbritannien ³⁾		1980	257 282	6 182	327 814	333 996	55 944
		1981	253 521	6 069	326 551	332 620	55 833
		1982	261 531	6 150	336 285	342 435	55 782
		1983	245 220	5 539	306 821	312 360	...
	März	1983	19 818	433	24 323	24 756	X
	Dezember	1983	19 961	444	24 759	25 203	X
Italien		1980	163 770	8 537	222 873	231 410	57 070
		1981	165 721	8 072	225 242	233 314	57 198
		1982	159 858	7 706	217 426	225 132	56 741
	März	1983	...	541	16 166	16 707	X
	November	1983	...	608	16 127	16 735	X
Japan		1980	476 677	8 760	598 719	607 479	117 057
		1981	485 578	8 719	607 346	616 065	117 645
		1982	502 261	9 073	626 192	635 265	118 693
		1983	526 362	9 520	654 822	664 342	119 260
	März	1983	43 688	783	54 529	55 312	X
	März	1984	40 093	688	49 603	50 291	X
Niederlande		1980	49 396	1 997	56 623	58 620	14 144
		1981	46 656	1 807	53 600	55 407	14 246
		1982	45 517	1 710	52 212	53 922	14 310
	März	1983	3 375	125	3 850	3 975	X
	September	1983	4 150	175	4 700	4 875	X
Österreich		1980	46 214	1 742	62 625	64 367	7 505
		1981	46 690	1 695	62 518	64 213	7 510
		1982	47 067	1 681	62 451	64 132	7 571
		1983	48 825	1 756	64 784	66 540	7 553
	März	1983	2 822	105	3 669	3 774	X
	März	1984	3 013	108	3 969	4 077	X
Schweden		1980	15 231	848	19 246	20 094	8 310
		1981	14 801	784	18 554	19 338	8 324
		1982	15 288	758	19 277	20 035	8 330
		1983	14 153	664	17 826	18 490	8 331
	März	1983	920	57	1 198	1 255	X
	März	1984	797	26	1 045	1 071	X
Schweiz		1980	25 649	1 246	32 326	33 572	6 373
		1981	25 245	1 165	31 702	32 867	6 473
		1982	25 535	1 192	31 358	32 550	6 480
		1983	...	1 157	32 340	33 497	6 463
Vereinigte Staaten		1980	2 298 000	51 091	3 410 000	3 461 091	227 658
		1981	2 339 000	49 301	3 482 000	3 531 301	229 807
		1982	1 788 000	43 721	3 199 000	3 242 721	232 000
		1983	...	43 028	...	...	234 193

1) Japan: innerhalb 24 Stunden Gestorbene;
 Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene;
 Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem
 Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb
 7 Tage Gestorbene; übrige europäische

Länder und Vereinigte Staaten: innerhalb
 30 Tage Gestorbene.

2) Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen,
 Stand Jahresmitte.

3) Einschl. Nordirland.